Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Maria Gnegt, pild peintzaichn aller maid
trost aller frawen, Almechtige kaiserin
dir danckht alles himlisch heer, Zu dir
hoft alles dis forchtsam schar aller sundig
menschn, vnd ich armer sunder chum
fier dein gnad in angstn meiner sunden
wenn ich sew betracht, dis hert versuechung
des hertn gerichts, vnd dis almechtigs gerech
tigkaist deins kinds, vnd so ich besarcz den
swern last meiner sunden, vnd den grossn
zorn meins richter, vnd meines herren
vnd dis swar pen der hell, So vall ich in
so grassew forcht, vnd in so grossn zweifl
das ich nicht wais, wen ich anruessen schol
Nuer dich alain, wenn du hast aller Sunder
trost auf disew welt pracht mit deine kew
schen leib, Du pist ain ursach alles mesthn
hails, du hast genert mit deine keiwschn
prustn, den der dis martter erlitn hat durch
der Sunder willn, Darum ist vnmuegleich
das du vol der genadn vnd parmherzigkaist
mich vo deine trost geschaidn last werden
der aller welt geschwinder ist. Auch gelaub